

Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß
§ 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)
241. Änderung des Flächennutzungsplans,
Arbeitstitel: "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 17. Juni 2021 die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch für das Verfahren zur 241. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel "Alsdorfer Straße" beschlossen.

Das rund 30 Hektar große Plangebiet der 241. FNP-Änderung liegt in den Stadtbezirken 3/ Lindenthal und 4/ Ehrenfeld und erstreckt sich über die Stadtteile Ehrenfeld und Braunsfeld. Das Plangebiet wird durch das Straßengeviert aus Widdersdorfer Straße im Norden, Oskar-Jäger-Straße im Osten, Stolberger Straße im Süden und Maarweg im Westen umschlossen.

Ziel der Änderung des Flächennutzungsplanes ist es, die planungsrechtliche Grundlage für Wohnbebauung nördlich der Alsdorfer Straße zu schaffen und den Änderungsbereich städtebaulich neu zu ordnen. Daher soll die Darstellung des Flächennutzungsplans in dem Bereich der Alsdorfer Straße – von der bisherigen Darstellung eines Gewerbegebietes (GE) hin zu einer Wohnbaufläche (W) – geändert werden.

Damit eine städtebauliche Konfliktsituation zwischen geplanter Wohnbebauung und dem angrenzenden, bestehenden Industriegebiet (GI) verhindert werden kann, soll die bestehende Darstellung des Industriegebietes zu Gunsten eines Gewerbegebietes, geändert werden. Hiermit wird einerseits sichergestellt, dass die zukünftige Bebauung an der Alsdorfer Straße gesunde Wohnverhältnisse bietet, andererseits werden damit die ansässigen Gewerbebetriebe in ihrem Bestand und in ihrer Fortentwicklung vor Ort gesichert.

Zudem sollen Teile des Gewerbegebietes aufgrund der vorhandenen Nutzungsmischung der gemischten Baufläche (M) zugeordnet werden. Zusammen mit der Ausweisung einer Grünfläche im Bereich einer ehemaligen Güter-Bahntrasse entsteht ein räumlicher Puffer zwischen dem Gewerbegebiet und der geplanten Wohnbaufläche.

Mittelfristig soll ein mischgenutztes Quartier entstehen, das Raum für vielfältige Funktionen, wie Wohnen, Arbeiten, Bildung, Kultur und Soziales bietet.

Unter nachfolgendem Link können der Aushang zum städtebaulichen Planungskonzept sowie weiterführende Informationen und Abbildungen abgerufen werden:

www.beteiligung-bauleitplanung.koeln

Das städtebauliche Planungskonzept wird in der Zeit vom

30. August 2021 bis einschließlich 13. September 2021

im Eingangsbereich des Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln, zu den Öffnungszeiten Montag und Mittwoch von 7:30 bis 15.00 Uhr Dienstag von 9:30 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 7:30 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12.00 Uhr und im Eingangsbereich des Bezirksrathaus Ehrenfeld, Venloer Straße 419-421, 50825 Köln, zu den Öffnungszeiten Montag und Mittwoch von 7:30 bis 15.00 Uhr Dienstag von 9:30 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 7:30 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12.00 Uhr, sowie im Ladenlokal 5, Außenstelle Stadtplanungsamt, Stadthaus Deutz – Westgebäude (siehe Karte zur Wegbeschreibung), Willy-Brandt-Platz 2 in 50679 Köln, zur Einsichtnahme ausgehängt.

Weitere Auskünfte können beim Stadtplanungsamt unter der Telefonnummer 0221/221-23733 oder der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de eingeholt werden.

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich Freitag, den 20. September 2021, an

die Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirkes Lindenthal, Frau Cornelia Weitekamp, Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln, oder per E-Mail an

Cornelia.Weitekamp@STADT-KOELN.DE, sowie auch an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes Ehrenfeld, Herrn Volker Spelthann, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Venloer Straße 419-421, 50825 Köln, oder per E-Mail an Volker.Spelthann@STADT-KOELN.DE, gerichtet werden.

Köln, den 8. Juli 2021

Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung
gez. Markus Greitemann, Beigeordneter

